Bayern in Prag

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Tschechischen Republik intensiviert die Beziehungen Bayerns zur tschechischen Regierung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft – über gemeinsame Projekte und Veranstaltungen und als Schaufenster Bayerns.

Bayerischer Mundart-Pop im Schlosspark: „Loamsiada“ begeistert …

Besuchergruppen aus Bayern und Sachsen-Anhalt zu Gast

Einladung zum Open-Air-Konzert der bayerischen Band „Loamsiada“ …

Fachkonferenz: „Europas Rüstungsindustrie im Wandel – Wettbewerbsfähigkeit, …

Besuch des ehemaligen Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg ...

Zweite bayerisch-böhmische Soirée

Europaausschuss des Bayerischen Landtags zu Besuch in Prag

Bayern in Prag einmal anders

Literarischer Abend zum Prager Kreis und Johannes Urzidil

Kamingespräch mit Klaus Holetschek, MdL

Podiumsdiskussion: Museumslandschaft zwischen öffentlicher ...

Grenzüberschreitender Dialog zum Thema „Artificial Intelligence ...

Besuch von Referendaren des Landgerichts Bamberg

Auswahltagung für das Bayerische Parlamentspraktikum (BayPP) ...

Prag erleben: Schüler des Augustinus-Gymnasium Weiden blicken ...

Bayerische Beamte zur Fortbildung in der Tschechischen Republik ...

Sternsinger in der Repräsentanz

Glückliche Gesichter auf dem 2. Bayerisch-Böhmischen Adventsmarkt ...

Abend im Advent 2025

Programm des bayerisch-böhmischen Adventsmarkts 2025

Fachtagung zur Stärkung des tschechischen Sprachunterrichts …

Das Nürnberger Christkindl eröffnet den Adventsmarkt der Bayerischen …

Die Unbeugsamen: Filmvorführung mit Filmgespräch

Bayerischer Abend mit „Schafkopf für alle“

Priesterseminar St. Johannes der Täufer der Erzdiözese München …

Bayerns und Tschechiens Verkehrsminister stellen Weichen für …

Bayerisch-böhmische Soirée

Die Leiterinnen und Leiter der Repräsentanzen des Freistaates …

Zeitzeugengespräch an der Deutschen Schule Prag

„Das Licht für die Zukunft / Světlo pro budoucnost“: Filmpremiere …

Bayerische und tschechische Schülerinnen und Schüler lernen …

Treffpunkt-Festival in Pilsen

Auswahlgespräch für das Bayerische Parlamentspraktikum (BayPP) …

Mit Kafka in Prag und München

Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz des Bayerischen ...

Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten in der Repräsentanz ...

Ministerpräsident Dr. Söder in Prag

Festakt anlässlich 10 Jahre Bayerische Repräsentanz in Prag ...

Adventsmarkt anlässlich 10 Jahre Bayerische Repräsentanz in ...

Adventsmarkt und Bayerisch-Böhmische Krippenausstellung

Innovationstage 2024

Festival deutschsprachiger Filme Das FILMFEST

Regensburger Domspatzen in Tschechien – 10 Jahre Repräsentanz …

Wissenschaftswettbewerb „Falling Walls Lab“ in Prag

Konzert des Berganza-Quartetts der Bamberger Symphoniker in …

Vernissage der Ausstellung „Böhmen liegt nicht am Meer – …

Europaausschuss des Bayerischen Landtags zu Besuch in Prag

Bayerisch-tschechische Zusammenarbeit in der Grenzregion

Zweites bayerisch-tschechisches Lehrer-Netzwerktreffen

Neujahrsempfang 2024

Eröffnung der bayerisch-tschechischen Landesausstellung in …

Netzwerktreffen „Sustainability and Space“ in Prag

Verwandelte Fotos – Ausstellung der Künstlerin Lena Schabus …

Bayerisch-tschechisches Lehrer-Netzwerktreffen

Fachaustausch mit der EUSPA

Bavarian-Czech AI and Robotics Workshop

„Auf den zweiten Blick | Na druhý pohled“ Ein Fotoaustausch …

Bayerisch-Tschechisches Stipendienprogramm

Neujahrsempfang 2023

„So geht Verständigung – dorozumění“

Und du so? Bayern und Tschechien im grenzenlosen Kultur-Austausch

Bayern beim Tag der offenen Tür der Deutschen Botschaft in …

Bayerisch-tschechischer Tag der Kommunalpartnerschaften in Prag …

Bayerisch-böhmische Kultur|Kreativ|Tage in Pilsen

Nachbarsprache im O-Ton

Bayern siebenmal anders: Batterien aufladen

Deutsch-tschechischer Wasserstofftag in Prag

Lebendige Bibliothek für Schüler in Slaný (Schlan)

Ausstellung „Verblichen, aber nicht verschwunden“

„Pathways into a Sustainable Future“: Konferenz zu grünen …

Europaministerin Huml in Prag

Vom Sofa nach Bayern: Grußwort von Europaministerin Melanie …

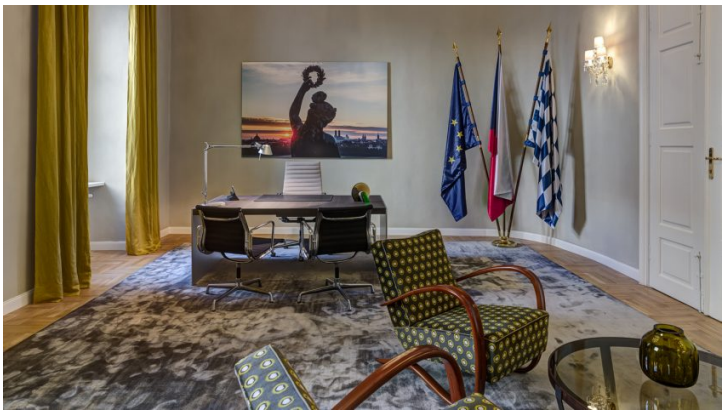
Vom Sofa nach Bayern: Alphornkonzert

Vom Sofa nach Bayern: Führung durch das Schloss Herrenchiemsee …

Vom Sofa nach Bayern: Wanderung durch den Nationalpark Bayerischer …

Weltmusik von bayerischer Band Quadro Nuevo – Online-Konzert …

Online-Podiumsdiskussion zum Europäischen Grünen Deal und …



Bayerische Repräsentanz in Prag: Bayerns Schaufenster in Tschechien

Aufgaben der Bayerischen Repräsentanz

Bayerisch-tschechische Beziehungen

Besucher

Gebäude

Praktika

Ansprechpartner

Kontakt und Anreise

Aufgaben der Bayerischen Repräsentanz

Die Mitarbeiter der Repräsentanz des Freistaats Bayern stehen in ständigem Austausch mit tschechischen und deutschen Partnerorganisationen in Prag und anderen Landesteilen, unter anderem mit Ministerien, Botschaften, Kommunen, Kultur-, Wirtschafts- und Wissenschaftsinstitutionen.

Die Repräsentanz informiert die tschechische Öffentlichkeit über Bayern, unter anderem über Konferenzen, Diskussionsforen und kulturelle Veranstaltungen wie beispielsweise Konzerte, Lesungen oder Ausstellungen.

Zugleich ist sie eine Plattform des gegenseitigen Austauschs für bayerische und tschechische Bürger, Unternehmen und Organisationen und sucht die Zusammenarbeit mit deutschen und tschechischen Institutionen vor Ort. Durch die Ausrichtung von Netzwerktreffen leistet sie zudem regelmäßig einen Beitrag zu einer noch engeren Zusammenarbeit Bayerns und Tschechiens in Forschung und Wissenschaft – gerade auch mit Blick auf Zukunftstechnologien.

Pro Jahr empfängt die Repräsentanz durchschnittlich rund 50 Besuchergruppen und richtet etwa 20 bis 30 Veranstaltungen aus mit 5.000 bis 8.000 Gästen.

Bayerisch-tschechische Beziehungen

Auf politischer Ebene erlebten die bayerisch-tschechischen Beziehungen in den letzten Jahren eine völlig neue Dynamik: Mehrere Reisen des damaligen Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer in die Tschechische Republik seit 2010 sowie Gegenbesuche der damaligen tschechischen Premierminister Petr Nečas und Bohuslav Sobotka waren dafür die großen Meilensteine.

Bayerisch-tschechische Beziehungen

Mit der Eröffnung einer eigenen bayerischen Repräsentanz in Tschechien am 4. Dezember 2014 hat ein weiteres Kapitel dieser bayerisch-tschechischen Annäherung begonnen. Im Jahr 2024 jährt sich die Gründung zum zehnten Mal.

Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder und der tschechische Premierminister Petr Fiala haben vereinbart, die Freundschaft zwischen den beiden Ländern im Geiste guter Nachbarschaft und Partnerschaft weiter zu stärken und zukunftsorientiert zu gestalten. Gerade auch die beiden letzten Jahre haben gezeigt, dass die bayerisch-tschechischen Beziehungen so gut und intensiv wie nie sind.

Der Prag-Besuch von Ministerpräsident Dr. Markus Söder im Sommer 2022, die erste Teilnahme eines tschechischen Premierministers an einer Sitzung des bayerischen Ministerrates sowie der Besuch des tschechischen Staatspräsidenten Petr Pavel in Selb anlässlich der Eröffnung der Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen Selb 2023 (jeweils im Mai 2023) waren dafür nur die herausragendsten Beispiele. Diese und weitere Besuche auf Regierungsebene geben wichtige neue Impulse für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Auch die Eröffnung der nach 2017 bereits zweiten bayerisch-tschechischen Landeausstellung und deren gemeinsame Eröffnung durch die beiden Regierungschefs in Regensburg waren ein weiterer Höhepunkt der jüngeren Vergangenheit.

Besucher

Räumlichkeiten der Bayerischen Repräsentanz in Prag.

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern in Tschechien gewährt Besuchergruppen gerne Einblick in ihre Arbeit vor Ort.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der hohen Anfrage werden maximal drei Besuchergruppen pro Woche nur werktags empfangen.

Was erwartet Sie bei einem Besuch in der Bayerischen Repräsentanz?

In einer etwa halbstündigen Präsentation mit anschließender Gelegenheit zum Austausch und zum Stellen Ihrer Fragen erhalten Sie Einblicke in die Arbeit der Repräsentanz und die bayerisch-tschechischen Beziehungen.

Wer kann sich zu einem Besuch anmelden?

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern empfängt alle politisch interessierten Gruppen ab 10 Personen aus Bayern und Tschechien, die

- sich über Aufgaben und Struktur einer Bayerische Repräsentanz in Prag informieren wollen
- dem jeweiligen Nachbarland gegenüber aufgeschlossen sind und Antworten auf ihre Fragen suchen
- Bayerns Nachbarschaftspflege nicht nur abstrakt, sondern konkret erleben wollen.

Wie vereinbaren Sie einen Termin?

Bitte richten Sie Ihre Anfragen an uns per E-Mail:

mit folgenden Angaben:

- kurze Beschreibung der Gruppe: Verein, Studiengruppe,
- konkreter Terminvorschlag,
  Hinweis: Wir bitten um Verständnis, dass u.U. nicht jeder Terminwunsch erfüllt werden kann,
- Teilnehmerzahl,
- spezielle Interessen im Zusammenhang mit der bayerisch-tschechischen Zusammenarbeit: Politikthemen, Informationsschwerpunkte.

Das Palais Chotek

Die Bayerische Repräsentanz hat ihren Sitz im Palais Chotek mitten im Zentrum der Prager Altstadt, nur wenige Schritte vom Altstädter Ring entfernt.

Das heutige Palais besteht aus zwei Trakten: dem nördlichen **„Haus zur goldenen Melone"** und dem südlichen **Christopherus-Haus**, später auch **Reinhart-Haus** genannt. Der gotische Nordtrakt stammt aus dem Jahr 1401 und wurde als Haus zur goldenen Melone im Jahr 1422 erstmals urkundlich erwähnt.

Bayerns Haus in Prag: Palais Chotek.

Beide Gebäudeteile wurden im Laufe der Jahrhunderte mehrmals umgebaut. Die umfangreichsten Umbauten wurden Anfang des 18. Jahrhunderts vorgenommen, als die Objekte in den Besitz der altböhmischen Adelsfamilie Chotek gelangten. Johann Nepomuk Rudolf Graf von Chotek (1748–1824) und nach ihm vor allem sein Sohn Karel Graf von Chotek (1783–1862), ließen die beiden Häuser zu einem großen Gebäude zusammenfügen. So entstand das heutige Palais mit einer einheitlichen Fassade. Ebenfalls im 18. Jahrhundert entstand der monumentale Treppenaufgang, der heute zu den Repräsentationsräumen der Repräsentanz führt.

Seine letzte Rekonstruktion erfuhr das Palais zwischen 1976 und 1981. Damals wurden die im Keller entdeckten gotischen Portale restauriert und in die Interieure integriert.

Die historischen Zimmerdecken in den heutigen Repräsentationsräumen wurden damals ebenfalls aufwendig wiederhergestellt. Noch heute können Besucher ihre Pracht bewundern.

Im Jahr 1828 unterhielt der Tanzmeister Karel Linka seine berühmte Tanzschule im Palais Chotek. Sie wurde von zahlreichen namhaften Persönlichkeiten des böhmischen Kulturlebens besucht, wie zum Beispiel dem späteren Schriftsteller Jan Neruda.

In der Folgezeit diente das Gebäude unter anderem als Verkaufsraum für Konzertflügel oder als staatliche Baubehörde.

Seinen Namen „**Zur goldenen Melone**" verdankt das Haus der in Prag seit jeher beliebten Frucht. Sie ist als Hauszeichen heute noch unübersehbar am Eingang zu finden. Die Michalska-Straße, heute benannt nach der nahegelegenen Michaelskirche, hieß zwischenzeitlich einmal Melonenstraße.

Altböhmische Adelsfamilie Chotek

Die ursprüngliche Eigentümerfamilie Chotek brachte seit dem 14. Jahrhundert viele herausragende Persönlichkeiten hervor, darunter die beiden erwähnten Bauherren. Johann Nepomuk Rudolf Graf von Chotek machte sich als Oberster Burggraf von Böhmen um Wissenschaften und Kunst verdient. Er förderte auch den wirtschaftlichen Aufschwung Böhmens. Sein Sohn Karel ließ in Prag viele Straßen, eine Brücke und die Uferbefestigung bauen.
Der Familie entstammte auch Sofie von Chotek, die spätere Frau des habsburgischen Thronfolgers Franz Ferdinand d'Este, die zusammen mit ihrem Mann beim Attentat von Sarajevo ums Leben kam.

Praktika

Die Bayerische Repräsentanz in Prag bietet laufend Praktikumsplätze für jeweils drei Monate an.

Informationen für Praktikanten

Das Praktikum richtet sich an Studierende an bayerischen und tschechischen Hochschulen, die in einem für die Aufgaben der Repräsentanz relevanten Fachbereich eingeschrieben sind. Ihr Ausbildungsverhältnis muss ein Praktikum als verbindlichen Teil der Ausbildung vorsehen.

Weitere Anforderungen:

- Interesse und Grundverständnis für bayerisch-tschechische Themen,
- eigenverantwortliche, zuverlässige und ergebnisorientierte Arbeitsweise,
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse in Word, Excel, PowerPoint,
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache, Tschechisch-Kenntnisse von Vorteil.

Als Praktikant bei der Bayerischen Repräsentanz sammeln Sie Erfahrung in den Bereichen Politik, Kultur, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation:

- Recherche zu bayerisch-tschechischen Themen,
- Unterstützung bei der Organisation von Repräsentations-, Informations- und Kontaktveranstaltungen,
- Vorbereitung von Gruppenbesuchen, zum Beispiel Vortragsinhalte, technische Rahmenbedingungen,
- Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben,
- Vorbereitung von Inhalten und Texten für die Öffentlichkeitsarbeit,
- Unterstützung bei der Vorbereitung von politischen Besuchen,
- Bearbeiten von Anfragen.

Bitte beachten Sie: Die Bayerische Repräsentanz vergibt nur Praktika, die in einer Ausbildungsordnung verpflichtend vorgesehen sind. Ausgeschlossen sind freiwillige Praktika oder Volontariate im Anschluss an ein abgeschlossenes Studium.

Das Praktikum ist unentgeltlich. Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach externen Förderangeboten, beispielsweise Stipendien (z.B. im Rahmen von ERASMUS plus).

Bewerbung: Schriftlich per E-Mail

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen umfassen: Anschreiben, Lebenslauf, Abiturzeugnis, gegebenenfalls Praktikumszeugnisse, gegebenenfalls vorläufige Studienergebnisse sowie ein Motivationsschreiben. In diesem legen Sie dar, warum Sie Ihr Praktikum in der Bayerischen Repräsentanz ableisten wollen, informieren über Ihr Interesse an der Tschechischen Republik und Sprachkenntnisse.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie mindestens sechs Monate vor dem geplanten Beginn ausschließlich per E-Mail an: prag@stk.bayern.de

Betreff: Bewerbung Praktikum

Anlagen: PDF-Format, maximal 5 MB

Sollten Sie sich weniger als sechs Monate vor Ihrem geplanten Praktikum bewerben, informieren Sie sich vorab per E-Mail über verfügbare Plätze im gewünschten Zeitraum. In Ausnahmefällen werden auch später eingehende Bewerbungen berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ansprechpartner

Martin Kastler

Leiter der Repräsentanz

Kontakt:

prag@stk.bayern.de

Delegation der Bayerischen Wirtschaft in der Tschechischen Republik

www.bavariaworldwide.de/tschechien ›

Kontakt und Anreise

Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Tschechischen Republik
Michalská 12
110 00 Praha 1
Telefon: 089 2165 6000 oder +420 277 010 100
E-Mail: prag@stk.bayern.de

PDF: Detaillierte Anfahrtshinweise (deutsch)
PDF: Detaillierte Anfahrtshinweise (tschechisch)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Wir empfehlen, innerhalb Prags öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.
Die Repräsentanz des Freistaats Bayern liegt etwa fünf bis zehn Gehminuten von den folgenden Haltestellen entfernt:

- U-Bahn-Station: Můstek, Linien A und B
- U-Bahn- und Tram-Station: Staroměstská, Linie A oder 2, 17, 18

Anreise mit dem Auto
Es gibt keine direkte Zufahrt mit dem Auto zur Repräsentanz des Freistaats Bayern. Die letzten Meter müssen Sie zu Fuß zurückgelegen. Da es in unmittelbarer Nähe der Bayerischen Repräsentanz keine Parkmöglichkeiten gibt, empfehlen wir folgende kostenpflichtige Parkplätze:

Podzemní parkoviště Rudolfinum
Alšovo nabřeží 12
110 00 Praha 1
Fußweg: 10 bis 15 Minuten

Podzemní parkoviště hotel Intercontinental
Pařížská 30
110 00 Praha 1
Fußweg: 10 bis 15 Minuten

Anreise mit dem Bus
Die Prager Altstadt ist aufgrund der engen Gassen für Reisebusse grundsätzlich gesperrt. Ausnahmen gelten zum Teil für Kleinbusse mit circa 15 bis 20 Plätzen. Bitte weichen Sie bei der Anreise mit einem Reisebus auf die ausgewiesenen Parkplätze aus.